# Semantik von Programmiersprachen

SS 2014 E. Fehr

# Übungsblatt 9

Abgabe bis Dienstag, den 1.Juli 2014

Besprechungstermin: Mittwoch, den 2. bzw. Donnerstag, den 3. Juli 2014

### Aufgabe 1

Wenn man für die  $\alpha$ -Reduktion  $\lambda x.t \rightarrow \lambda y.$   $\S^x_y$  t auf die Bedingung  $y \notin Var(t)$  verzichtet, kann eine solche Reduktion die Semantik verändern. Geben Sie dafür ein Beispiel an.

## Aufgabe 2

Wenn man für die  $\beta$ -Reduktion

$$(\lambda x.t)s \to \S^x_s t$$

auf die Forderung Fr $(s) \cap \text{Geb}(t) = \emptyset$  verzichtet, kann eine solche Reduktion die Semantik verändern.

Geben Sie dafür ein Beispiel an.

### Aufgabe 3

Konstruieren Sie einen  $\lambda$ -Ausdruck t, der keine Normalform besitzt und dessen Reduktion zu immer größeren Ausdrücken führt.

#### Aufgabe 4

Schreiben Sie je einen getypten  $\lambda$ -Ausdruck für folgende Aufgaben:

- a) Eine symmetrische Funktion soll dreifach auf ein Argument angewendet werden.
- b) Gegeben sei eine Liste der Länge 4 von Elementen des Typs D und eine Funktion vom Typ  $[D \to D]$ , berechne die Anwendung dieser Funktion auf alle Listenelemente.
- c) Beschreibe den uncurry-Operator im getypten  $\lambda$ -Kalkül, der angewendet auf eine Funktion vom Typ  $[D_1 \to [D_2 \to D_3]]$  eine Funktion des Typs  $[(D_1 \times D_2) \to D_3]$  liefert, wobei für alle f, a und b

$$(uncurry f) < a,b> = f a b$$

gelten soll.